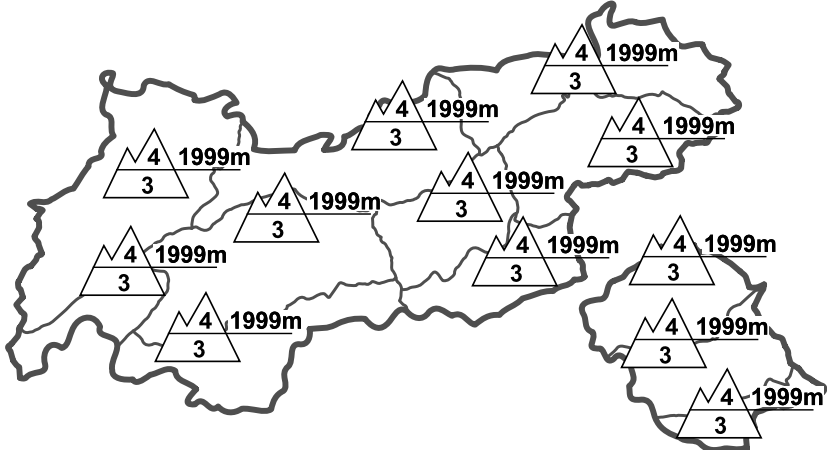






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.04.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  fallend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 15. April 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Für heute ist mit einer weiteren Setzung zu rechnen, wobei aber bei stärkerer Sonneneinstrahlung eine Abnahme der Festigkeit zu beachten ist. An stärker besonnten Hängen ist daher auf Selbstauslösungen zu achten.

Im hochalpinen Bereich bilden labile Schneebretter weiterhin die Hauptgefahr für den Tourengesher. Die Gefahr ist erheblich, in exponierten Kammlagen sowie steilen Windschattenhängen groß. In Osttirol ungünstigere Wetterverhältnisse.

Verkehrswege:

Bei exponierten Verkehrswegen in den neuschneereichen Nordalpen sowie inneralpiner Seitentäler ist vor allem bei stärkerer Sonneneinstrahlung auf Selbstauslösungen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der Temperaturanstieg führte zu einer deutlichen Setzung der Schneedecke, die unterhalb etwa 2500m am ausgeprägtesten ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Über Mitteleuropa hat sich eine feuchte Südwestströmung ausgebildet. In Nordtirol zunächst stark bewölkt, später Auflockerungen. In Osttirol bedeckt und Regen. Die Zentralalpen sind von Süden her in Wolken, zeitweise leichter Schneefall. In den Nordalpen lockern die Wolken im Tagesverlauf auf. Bei schwachen bis mäßigen Südwinden liegen die Temperaturen in 2000m um -4 bis 0 Grad, in 3000m um -10 bis -5 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair